

Pressemitteilung:

Fahrrad-Demo über die AVUS für eine sofortige Verkehrswende

Potsdam, 11.4.2023. Am kommenden Samstag sind auf der AVUS Fahrräder statt Autos unterwegs. Im Mittelpunkt dieser Demonstration steht die Forderung nach einer sofortigen Verkehrswende. Die Aktion, welche von Klimaaktivist_innen der Gruppe „Extinction Rebellion“ (XR) angeführt wird, bettet sich in den größeren Rahmen der deutschlandweiten Frühlingsrebellion vom 12. bis 17. April von Extinction Rebellion in Berlin ein.

Die Demonstration startet um 09:30 Uhr an der Glienicker Brücke. Nach einem Zwischenstopp am Bahnhof Wannsee geht es um ca. 11 Uhr weiter zur Auffahrt der AVUS in Richtung Dreieck Funkturm. Das Ziel der Rad-Demo ist der Hauptsitz der Bayer AG in der Müllerstraße in Berlin.

Bayer ist Hersteller von diversen Pestiziden, darunter auch dem umstrittenen Glyphosat. Beim Hauptsitz des Konzerns startet daher um 13 Uhr eine Kundgebung im Rahmen der Frühlingsrebellion zum Thema Artensterben. Der Autoverkehr, genau wie die Biozide der Agrarchemie, trägt zum Insektensterben und somit zum Biodiversitätsverlust bei.

Mit dem Pariser Klimaabkommen von 2015 verpflichten sich die Staaten dazu, die Erhöhung der globalen Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2 Grad, im besten Fall 1.5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. Bisher passiert jedoch zu wenig, um dieser Verpflichtung nachzukommen: „Die Regierung setzt nicht einmal die einfachsten Maßnahmen wie ein allgemeines Tempolimit durch, um die Klimaziele einzuhalten“, so Christian Rose von XR Potsdam. „Damit hält sie sich nicht an den Artikel 20a des Grundgesetzes, welcher sie verpflichtet, die natürlichen Lebensgrundlagen der zukünftigen Bewohner_innen des Landes zu erhalten.“

Insbesondere das Verkehrsministerium zeige deutlich seinen Unwillen zur Umsetzung von Maßnahmen. Des Weiteren verfehlte es in den vergangenen Jahren mehrmals drastisch seine Vorgaben aus dem deutschen Klimaschutzgesetz. „Eine von mehr als 200.000 Personen unterzeichnete Petition zur Absetzung des Verkehrsministers Wissing, die letzte Woche dem Ministerium während einer Demonstration der Organisation Campact ausgehändigt wurde, wird stillschweigend ignoriert“, so Cathrin Blanc von XR Potsdam.

Am 26.03.2023 hat sich die Regierungskoalition dazu entschlossen, das deutsche Klimaschutzgesetz zu unterwandern. In Zukunft soll es möglich sein, die vereinbarten Emissionsminderungsziele des Verkehrssektors durch andere Sektoren auszugleichen. „Beispielsweise die 144 geplanten neuen Autobahnprojekte zeigen, dass die Regierung die Klimaziele insbesondere im Verkehrssektor nicht ernst nimmt“, so Christian Rose. „Während in Radinfrastruktur kaum investiert wird, fließen jedes Jahr mehrere Milliarden Euro in Autoinfrastruktur, allein letztes Jahr über 8 Milliarden.“ Das zeige deutlich, dass noch immer klimaschädliche Mobilität in der Bundesregierung Vorrang hat und finanziell bevorzugt wird, obwohl eine Mobilitätswende stattfinden muss, um unsere Lebensgrundlagen erhalten zu können.

„Wir wollen diese fehlgeleitete und gefährliche Verkehrspolitik nicht weiter tatenlos hinnehmen und fordern das sofortige Umlenken der Regierung zur Umsetzung ihrer Verpflichtungen“, so Johannes Kopp von XR Potsdam. „Autobahnen sind das Symbol des Autoverkehrs. Deshalb demonstrieren wir mit Fahrrädern auf der Autobahn AVUS für eine notwendige und gerechte

Mobilitäts- und Verkehrswende zur Einhaltung der Klimaschutzziele und zeigen, wie klimafreundlich Mobilität aussehen kann.“

Mehr Infos:

- Rad-Demo: <https://extinctionrebellion.de/veranstaltungen/potsdam/fahrrad-demo-%C3%BCber-die-avus-nach-berlin/8949/>
- Demo bei Bayer: https://extinctionrebellion.de/veranstaltungen/xr_de/demo-notstand-artensterben/
- Frühlingsrebellion: <https://extinctionrebellion.de/aktionen/fruehlings-rebellion/>